

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 101 - Stadtentwicklung und Stadtplanung
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Rainer Knecht 563 5943 564 8418 rainer.knecht@stadt.wuppertal.de
	Datum:	28.04.2004
	Drucks.-Nr.:	VO/2835/04 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
01.06.2004	Bezirksvertretung Oberbarmen	Beschlussempfehlung
15.06.2004	Bezirksvertretung Barmen	Beschlussempfehlung
16.06.2004	Bezirksvertretung Elberfeld-West	Beschlussempfehlung
23.06.2004	Bezirksvertretung Elberfeld	Beschlussempfehlung
01.07.2004	Stadtentwicklungsausschuss	Beschlussempfehlung
06.07.2004	Steuerungsgremium Talachsenprojekte	Beschlussempfehlung
08.07.2004	Denkmalpflegeausschuss	Beschlussempfehlung
14.07.2004	Hauptausschuss	Beschlussempfehlung
19.07.2004	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Richtlinien der Stadt Wuppertal für die Begrünung und Gestaltung von privaten Hof- und Hausflächen in den Stadtteilen Arrenberg, Elberfelder Nordstadt, Ostersbaum, Unterbarmen und Oberbarmen/Wichlinghausen-Süd		

Grund der Vorlage

Im Rahmen des Regionale-Projektes „Arbeiten und Wohnen in der Sozialen Stadt“ und des Stadtteilprojektes Ostersbaum soll mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen in ausgewählten Stadtteilen ein Förderprogramm zur Verbesserung des Wohnumfeldes im privaten Bereich aufgelegt werden.

Beschlussvorschlag

Die „Richtlinien der Stadt Wuppertal über die Gewährung von Zuwendungen für die Begrünung von privaten Hof- und Hausflächen in ausgewählten Stadtteilen“ werden für die in den Anlagen abgegrenzten Stadtteile beschlossen.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Uebrick

Begründung

Die Gebietskulisse für das Hof- und Fassadenprogramm konzentriert sich auf die gründerzeitlichen Stadtquartiere in der Talachse und umfasst neben dem Gebiet des Stadtteilprojektes Ostersbaum auch die ausgewählten Entwicklungsbereiche für das Regionale-Projekt „Arbeiten und Wohnen in der Sozialen Stadt“: die Stadtteile Arrenberg, Elberfelder Nordstadt, Unterbarmen und Oberbarmen-Wichlinghausen-Süd.

Mit der Auflage des Förderprogramms sollen Anreize für Investitionen zur Entsiegelung, Begrünung, Herrichtung und Gestaltung von privaten Hof- und Gartenflächen sowie von Außenwänden und Dächern gegeben werden. Durch die als Zuschuss gewährten Fördermittel können private Investitionen in mindestens gleicher Höhe angestoßen werden. Gleichzeitig lassen sich an die Inanspruchnahme der Fördermittel gewisse Qualitätsstandards knüpfen.

Aufgrund der baulichen Dichte und des Mangels an öffentlichen Freiflächen in den ausgewählten Stadtteilen können private Freiflächen eine wichtige Ausgleichsfunktion übernehmen. Erneuerungsaktivitäten in diesen Bereichen mit dem Ziel der Schaffung von Gestaltungs- und zusätzlichen Nutzungsqualitäten sind in Hinblick auf die Wohnzufriedenheit der Bewohner/-innen von besonderer Bedeutung. Ein Schwerpunkt soll auf der Erneuerung und Gestaltung von Flächen und Gebäuden liegen, die von Straßen, Treppen bzw. von der Schwebbahn aus eingesehen werden können.

In Verbindung mit anderen Teilprojekten des Regionale-Projektes „Arbeiten und Wohnen in der Sozialen Stadt“ und laufenden Maßnahmen des Stadterneuerungsprojektes Ostersbaum zur Umgestaltung öffentlicher Räume besteht die Chance, das Stadtbild nachhaltig aufzuwerten, die Ausstrahlung und Außenwirkung dieser Maßnahmen zu vergrößern und somit auch einen Impuls für die Verbesserung des Stadtteilimages zu geben.

Kosten und Finanzierung

Im Rahmen des Regionale-Projektes „Arbeiten und Wohnen in der Sozialen Stadt“ sind für ein Hof- und Fassadenprogramm in den Stadtteilen Arrenberg, Elberfelder Nordstadt, Unterbarmen und Oberbarmen/Wichlinghausen-Süd Zuschüsse von Land (70%) und Stadt (30%) mit insgesamt 1.350.000 € vorgesehen. Eine erste Bewilligung des Landes über 137.435 € liegt bereits vor.

Für ein Hof- und Fassadenprogramm im Rahmen des Stadtteilprojektes Ostersbaum sind Zuschüsse von Land (80%) und Stadt (20%) mit insgesamt 306.500 € veranschlagt. Eine Bewilligung des Landes über 122.710 € liegt bereits vor. Die städtischen Eigenanteile stehen unter dem Vorbehalt der Verfügung der Kommunalaufsicht zum Haushalt 2004/2005.

Zu den vorgenannten Zuschüssen ist von den privaten Antragstellern darüber hinaus ein ebensolcher Eigenanteil zu erbringen, so dass mit dem Programm Investitionen mit einem Gesamtvolumen von rd. 3,3 Mio. € angestoßen werden sollen.

Zeitplan

Das Hof- und Fassadenprogramm soll nach in Kraft treten der Richtlinien im Rahmen der bereits bewilligten Landesmittel – für den Bereich Ostersbaum nach Zustimmung der Kommunalaufsicht zur Ausführung des Haushalts 2004 – gestartet werden. Die Weiterführung erfolgt in Abhängigkeit von der Gewährung weiterer Landesmittel.

Durch aktive Öffentlichkeitsarbeit (Presse, Internet) und schriftliche Informationsmaterialien (Flyer, Broschüren) soll das Förderprogramm beworben werden. Einzelne Eigentümer sollen auch gezielt angesprochen und fachlich beraten werden, um die Aufwertung von bestimmten Gebäuden oder Grundstücken zu erreichen. Im Teilprojekt „Beratungsstrukturen“ des Regionale-Projektes „Arbeiten und Wohnen in der Sozialen Stadt“ ist hierfür die Beauftragung eines externen Fachberaters (z.B. eines Landschaftsplaners) vorgesehen.

Anlagen

- 01 Richtlinien der Stadt Wuppertal über die Gewährung von Zuwendungen für die Begrünung und Gestaltung von privaten Hof- und Hausflächen in ausgewählten Stadtteilen
- 02 Räumliche Abgrenzungen für den Stadtteil Arrenberg
- 03 Räumliche Abgrenzungen für den Stadtteil Elberfelder Nordstadt
- 04 Räumliche Abgrenzungen für den Stadtteil Ostersbaum
- 05 Räumliche Abgrenzungen für den Stadtteil Unterbarmen
- 06 Räumliche Abgrenzungen für den Stadtteil Oberbarmen/Wichlinghausen-Süd